



ENTSCHEIDUNG Nr. 363 vom 03.06.2026

Betreff: Straßenwesen - Genehmigung der Ausgabe für den Ankauf von Beton, Kies und Sand für den Zeitraum 2026 - 2028 - CIG BBE2CE5D65.

DER VERANTWORTLICHE DES DIENSTES

Vorausgeschickt, dass es erforderlich ist, die mutmaßliche Ausgabe für den gesamten Jahresbedarf an Beton, Kies und Sand für die Jahre 2026 - 2028 zu genehmigen;

darauf hingewiesen, dass gemäß Art. 21/ter des LG vom 29.01.2002, Nr. 1, die Gemeinden verpflichtet sind, nur auf die Rahmenvereinbarungen zurückzugreifen, die von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) der Autonomen Provinz Bozen in ihrer Eigenschaft als Stelle für Sammelbeschaffungen abgeschlossen werden. Für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert greifen die öffentlichen Auftraggeber als Alternative und unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol oder auf das telematische System (e-Procurement) des Landes zu, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt;

festgestellt, dass zum derzeitigen Zeitpunkt keine aktiven Konventionen der AOV für gegenständliche Lieferung bestehen und die Beschaffung deshalb über das telematische System der Landesagentur ISOV (Informationssystem der öffentlichen Verträge) der Autonomen Provinz Bozen erfolgt;

festgestellt, dass für die gegenständliche Vergabe gemäß APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10 kein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse festgestellt wurde;

festgestellt, dass für die Vergabe dieser Lieferung das Verfahren des Direktauftrages gemäß Art. 26 des Landesgesetzes Nr. 16 vom 17.12.2015 i.g.F., angewandt wird, da auf diesem Weg die Zuverlässigkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit gewährleistet werden kann;

festgestellt, dass im Sinne des Art. 26 Absatz 2 des LG Nr. 16/2015 i.g.F. und Art. 50, Buchstabe b) des GvD Nr. 36/2023 i.g.F. Beauftragungen von Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Auftragswert

DETERMINAZIONE n. 363 del 03.06.2026

Oggetto: Viabilità - approvazione della spesa per l'acquisto di cemento calcestruzzo, ghiaia e sabbia per il periodo 2026 - 2028 - CIG BBE2CE5D65.

IL RESPONSABILE DEL SERVIZIO

Premesso che è necessario approvare la spesa presumibile per il fabbisogno complessivo annuale di cemento calcestruzzo, ghiaia e sabbia per gli anni 2026 - 2028;

fatto presente che ai sensi dell'art. 21/ter della LP del 29.01.2002, n. 1, i Comuni sono obbligati a ricorrere solo alle convenzioni-quadro stipulate dal soggetto aggregatore provinciale Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavoro, servizi e forniture (ACP) della Provincia Autonoma di Bolzano, per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni pubbliche, in alternativa e sempre nel rispetto di relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale (e-Procurement);

constatato che al momento non esistono convenzioni della ACP per la presente fornitura e che per questo motivo l'appalto viene svolto tramite il sistema telematico dell'agenzia provinciale SICIP (sistema informativo contratti pubblici) della Provincia Autonoma di Bolzano;

constatato che per il presente appalto, ai sensi della linea guida PAB n. 10 non è stata accertata l'esistenza di un interesse transfrontaliero certo;

constatato che per l'appalto di detta fornitura viene applicata la procedura dell'affidamento diretto ai sensi dell'art. 26 della Legge provinciale n. 16 del 17.12.2015 s.m.i., garantendo in questo modo l'efficienza, l'efficacia e l'economicità;

constatato che ai sensi dell'art. 26 comma 2 della LP n. 16/2015 s.m.i. e dell'art. 50, lettera b) del d.lgs. n. 36/2023 s.m.i. affidamenti di servizi e forniture con un importo inferiore ai € 140.000,00, possono essere

unter € 140.000,00, mittels Direktauftrag, auch ohne Konsultation von mehreren Wirtschaftsteilnehmern erfolgen können;

festgestellt, dass laut Art. 36 des LG 16/2015 i.g.F. bei Direktvergaben mit einem Betrag unter € 40.000,00 keine Sicherheit geleistet werden muss;

festgestellt, dass im Sinne des Art. 1, Absatz 2 des Anhanges I.4 des GvD Nr. 36/2023 i.g.F., für Beauftragungen mit einem Betrag unter € 40.000,00 keine Stempelsteuer geschuldet ist und für Beauftragungen bis zu einem Betrag von € 150.000,00 eine Stempelsteuer von € 40,00 zu entrichten ist;

die Direktvergabe an das im verfügenden Teil angeführte spezialisierte Fachunternehmen für gerechtfertigt erachtet, da das anzuschaffende Material nicht nur besondere technische Eigenschaften, sondern auch sofortige Verfügbarkeit aufweisen muss;

hervorgehoben, dass es sich hierbei nur um Materiallieferungen zu besonders vorteilhaften und daher angemessenen Preisen von Fachunternehmen handelt, welche auf dem jeweiligen Sachgebiet spezialisiert sind, während die entsprechenden Arbeiten in Eigenregie durchgeführt werden;

nach Einsichtnahme in das Angebot des Unternehmens Beton Lana GmbH (MwSt.-Nr. 02618640219) für die Lieferung (Zeitraum 2026 - 2028) in Höhe von € 3.500,00 pro Jahr, insgesamt € 10.500,00, zuzüglich MwSt. im gesetzlichen Ausmaß, welches am 27.05.2026 über das Online-Portal ISOV eingegangen ist;

für gerechtfertigt erachtet, den Auftrag nach Maßgabe desselben zu erteilen, nachdem das Angebot für angemessen angesehen wird;

nach Einsichtnahme in das positive DURC mit Prot. Nr. INAIL_53116076, gültig bis am 02.07.2026;

nach Einsichtnahme,

in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018;

in die geltende Satzung der Gemeinde;

in das geltende Einheitliche Strategiedokument;

in den geltenden Haushaltsvoranschlag;

in den geltenden Haushaltsvollzugsplan;

in die Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, genehmigt mit LG Nr. 25 vom 12. Dezember 2016;

in das GvD vom 23. Juni 2011, Nr. 118;

in die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;

in das GvD vom 31. März 2023, Nr. 36 i.g.F.;

effettuati tramite affidamento diretto, anche senza consultazione di più operatori economici;

constatato che ai sensi dell'art. 36 della LP 16/2015 s.m.i. per affidamenti diretti di importi inferiori a € 40.000,00 non è dovuta alcuna garanzia;

constatato che ai sensi dell'art. 1 comma 2 dell'allegato I.4 del d.lgs. n. 36/2023 s.m.i. per incarichi con importo inferiore agli € 40.000,00 non è dovuta imposta di bollo, mentre per importi fino ad € 150.000,00 l'imposta di bollo da corrispondere ammonta ad € 40,00;

ritenuto giustificato l'affidamento diretto alla ditta specializzata menzionata nella parte dispositiva, in quanto il materiale occorrente deve essere non solo dotato di particolari requisiti tecnici ma anche immediatamente disponibile;

rilevato che trattasi di forniture di materiale a prezzi vantaggiosi e per cui congrui da parte di ditte specializzate nei relativi settori, mentre i lavori verranno eseguiti in amministrazione diretta;

vista l'offerta della ditta Beton Lana Srl (P.IVA 02618640219) per la fornitura (periodo 2026 - 2028) al prezzo di € 3.500,00 all'anno, complessivamente € 10.500,00, più IVA nella misura di legge, presentata in data 27.05.2026 attraverso il portale informatico SICP;

ritenuto opportuno affidare l'incarico alle relative condizioni, in quanto l'offerta viene considerata congrua;

visto il DURC positivo con n. prot. INAIL_53116076, valido fino al 02.07.2026;

visti,

il Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale n. 2 del 03.05.2018;

il vigente statuto comunale;

il vigente Documento Unico di Programmazione;

il vigente bilancio di previsione;

il vigente piano esecutivo di gestione;

l'ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali approvato con LP n. 25 del 12 dicembre 2016;

il d.lgs. del 23 giugno 2011, n. 118;

il vigente regolamento sulla contabilità;

il d.lgs. del 31 marzo 2023, n. 36 s.m.i.;

in das LG vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, abgeändert durch das LG vom 16. Juni 2023, Nr. 11 i.g.F.;

in die von den einschlägigen Bestimmungen vorgesehenen Gutachten;

e n t s c h e i d e t

1. das Unternehmen Beton Lana GmbH (MwSt.-Nr. 02618640219) mit der gegenständlichen Lieferung (Zeitraum 2026 - 2028) zum Preis von € 10.500,00, zuzüglich 22% MwSt., insgesamt € 12.810,00 gemäß eingereichtem Angebot zu beauftragen;
2. festzuhalten, dass es sich dabei um den mutmaßlichen jährlichen Betrag von € 3.500,00, zuzüglich 22% MwSt., insgesamt € 4.270,00 handelt;
3. festzuhalten, dass der Zuschlag vorbehaltlich der Kontrolle der allgemeinen Voraussetzungen und der besonderen Voraussetzungen und der Vorlage der vorgeschriebenen Dokumente erfolgt;
4. darauf hinzuweisen, dass der Auftragnehmer nicht der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen vor Vertragsabschluss unterliegt, da die Vergabestellen, welche die Vergabe von Bauleistungs-, Dienstleistungs- und Lieferaufträgen bis zu einem Ausschreibungsbetrag von € 140.000,00 über elektronische Instrumente wahrnehmen, diese Kontrollen gemäß Art. 32 Abs. 1 LG Nr. 16/2015 i.g.F. nicht durchführen müssen;
5. die/den zuständige/n Sachbearbeiter/in zu ermächtigen, den definitiven Zuschlag über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen vorzunehmen und das Schreiben zur Auftragserteilung zu unterzeichnen;
6. die entsprechende Lieferung aufgrund der Art. 1559 - 1570 des Bürgerlichen Gesetzbuches, welche die Bezugslieferverträge regeln, mittels Direktvergabe zu vergeben;
7. ausdrücklich festzulegen, dass die Gemeindearbeiter angehalten sind, die Ankäufe von Materialien mit gleichen Qualitätsmerkmalen nur bei jenem Unternehmen vorzunehmen, welches hierfür die günstigsten Preisbedingungen anbietet;
8. darauf hinzuweisen, dass die Arbeiten in Eigenregie durchgeführt werden;
9. die Gesamtausgabe wie folgt anzulasten:

Betrag/importo:	Kapitel/capitolo:
4.270,00 €	10051.03.10200 1
4.270,00 €	10051.03.10200 1
4.270,00 €	10051.03.10200 1

la LP del 17 dicembre 2015, n. 16, modificata dalla LP del 16 giugno 2023, n. 11 s.m.i.;

i pareri previsti dalle norme vigenti;

d e t e r m i n a

1. di incaricare la ditta Beton Lana Srl (P.IVA 02618640219) della fornitura (periodo 2026 - 2028) di cui in oggetto, al prezzo di € 10.500,00, più 22% IVA, complessivamente € 12.810,00, ciò in base all'offerta presentata;
2. di tenere fermo che si tratta dell'importo presunto annuale di € 3.500,00 più 22% IVA, complessivamente € 4.270,00;
3. di dare atto che l'aggiudicazione avviene previa verifica dei requisiti di ordine generale e dei requisiti speciali e la presentazione dei documenti prescritti;
4. di dare atto che l'affidatario non è soggetto a verifica dei requisiti di partecipazione prima della stipula del contratto, giacché, in applicazione dell'art. 32, comma 1, della L.P. n. 16/2015 e ss.mm.ii., le stazioni appaltanti che utilizzano gli strumenti elettronici per gli affidamenti di lavori, servizi e forniture fino a € 140.000 sono esonerate da tale verifica;
5. di autorizzare l'incaricato/a addetto/a ad effettuare l'aggiudicazione definitiva attraverso il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano e a firmare la lettera di incarico;
6. di appaltare la relativa fornitura mediante affidamento diretto in base agli artt. 1559 - 1570 del codice civile disciplinanti i contratti di somministrazione;
7. di stabilire esplicitamente che gli operai comunali sono obbligati ad acquistare il materiale di identica qualità esclusivamente dall'impresa che offre i prezzi più bassi;
8. di dare atto che i relativi lavori saranno eseguiti in amministrazione diretta;
9. di imputare la spesa complessiva come segue:

Verpflichtung/impegno:	Jahr/anno:
1219	2026
1219	2027
1219	2028

10. festzuhalten, dass für diese Beauftragung im Sinne des Art. 1, Absatz 2 des Anhanges I.4 des GvD Nr. 36/2023 i.g.F., keine Stempelsteuer geschuldet ist;

11. die Ausgabe nach ordnungsgemäß erfolgter Durchführung der Leistung und gegen Vorlage der entsprechenden Rechnung zu liquidieren.

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb von 60 Tagen ab Veröffentlichung jeder und jede Interessierte bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs einreichen. Betrifft die Entscheidung die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 119 und 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tage reduziert.

10. di constatare che ai sensi dell'art. 1 comma 2 dell'allegato I.4 del d.lgs. n. 36/2023 s.m.i. per il presente affidamento non è dovuta alcuna imposta di bollo;

11. di liquidare la spesa dopo l'esecuzione regolare della prestazione e dopo la presentazione della relativa fattura.

Contro il presente atto amministrativo ogni cittadino/a interessato/a può presentare entro 60 giorni dalla pubblicazione dello stesso ricorso alla Sezione Autonoma di Bolzano del T.A.R.. Se la determinazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi degli artt. 119 e 120, c. 5, d.lgs. 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni.

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e sottoscritto

DER VERANTWORTLICHE DES DIENSTES - IL RESPONSABILE DEL SERVIZIO

THOMAS PER. IND. AUSSERER

(digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)

Sichtvermerk betreffend die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit, durch den die finanzielle Deckung bestätigt wird (Art. 187 des Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2).

Visto di regolarità contabile attestante la copertura finanziaria (art. 187 Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2).

DER BUCHHALTER - IL CONTABILE

ANDREA DE MARTINO

(digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)

Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 GvD Nr. 82/2005

Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 d.Lgs. n. 82/2005